Schnurloses digitales DECT-Telefon
Cordless digital DECT telephone



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

Sprint 102

AUDIOLINE

Sprint 102

- Inhaltsverzeichnis -

- Inhaltsverzeichnis -

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

1.2 Aufstellungsort

Das Telefon ist für den Betrieb in Innenäumen mit einem Temperaturbereich von 10 ˚C bis 30 ˚C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitiger Störung kommen kann.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

1.3 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.4 Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

1.5 Aufladbare Akkus

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

1.6 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Hinweis für medizinische Geräte

Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern kann nicht völlig ausgeschlossen werden. **DECT**[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.9 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig.

1.10 Entsorgung

Die Umsetzung europäischen Rechts in nationale Gesetze und Verordnungen verpflichtet Sie zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

1.11 Konformitätserklärung/CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung Ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

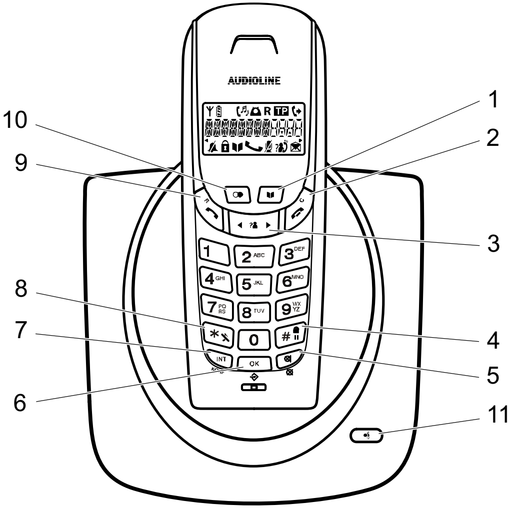
2 Bedienelemente

2.1 Mobilteil

1. Telefonbuchtaste
2. Taste Gespräch beenden / Menü verlassen
3. Anruferliste CLIP / Auswahltaste
4. Tastensperre / Pause
5. Stummtaste / Löschen
6. Menütaste / OK-Taste
7. Intern- und Konferenzgespräche
8. Tonruf Ein oder Aus / Temporäre Tonwahl
9. Gesprächstaste / R-Taste
10. Wahlwiederholung

2.2 Basisstation

11. Paging-Taste (Mobilteil suchen)



Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

3.2 Verpackungsinhalt prüfen

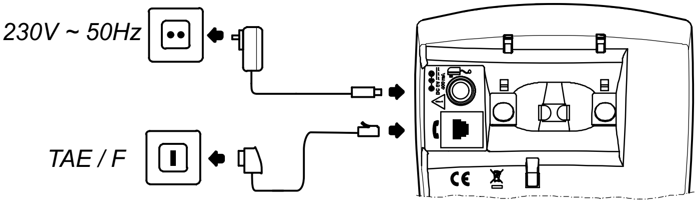
Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation mit Netzteil	ein Telefonanschlusskabel
zwei Mobilteile	vier Standard-Akkus
eine Ladestation mit Netzteil	eine Bedienungsanleitung

3.3 Basisstation anschließen

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzanschluss- und Telefonanschlusskabel.

☞ Versperren Sie den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände.



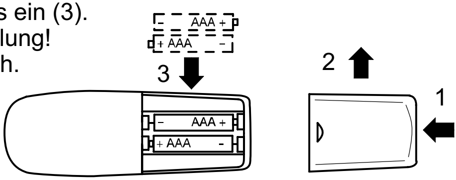
3.4 Ladestation anschließen

Stellen Sie die Ladestation für das zweite Mobilteil in der Nähe einer Netzsteckdose auf. Stecken Sie das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 Volt.

☞ Versperren Sie den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände.

3.5 Standard-Akkus einsetzen

Drücken Sie auf den unteren Rand des Batteriefachdeckels (1) und entfernen Sie den Batteriefachdeckel nach oben (2).
Legen Sie die Standard-Akkus ein (3).
Achten Sie auf die richtige Polung!
Schließen Sie das Batteriefach.



3.6 Aufladen der Standard-Akkus

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden in die Basisstation. Wenn das Mobilteil richtig hineingestellt wurde, wird ein Bestätigungston wiedergegeben. Bei nicht richtig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.

Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Mobilteils besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 110 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 8 Stunden.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

			
Voll	Halb	Schwach	Leer

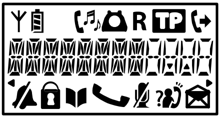
Wenn der Akkuladezustand sehr gering ist, zeigt das Display die Meldung BATTERIE.

3.7 Ton (MFV)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren/MFV) als auch an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren/IWV) betreiben. Das Gerät ist werkseitig auf das Ton-Wahlverfahren (MFV) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht im Ton-Wahlverfahren funktionieren, erfahren Sie in Kapitel 8.5 wie Sie Ihr Telefon auf das Impuls-Wahlverfahren (IWV) umstellen können.

4 Bedienung

4.1 Das Display



Display	Beschreibung
	Dauerhaft: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Sie verlieren die Verbindung zur Basisstation.
	Zeigt den aktuellen Akkuladezustand an.
	Sie befinden sich im Menü “Tonruf Mobilteil”.
	Sie befinden sich im Menü “Tonruf Basis”.
R	Sie befinden sich im Menü “Flash-Zeit”.
TP	Sie befinden sich im Menü “Ton-, Impulswahl”.
	Sie befinden sich im Menü “Mobilteil anmelden”.
◀ ▶	Links oder rechts befinden sich weitere Zahlen einer Rufnummer. Drücken Sie zum Anzeigen die Taste OK.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Die Tastensperre ist eingeschaltet.
	Sie blättern im Telefonbuch.
	Sie führen ein Gespräch oder es blinkt während eines eingehenden Anrufs.
	Das Mikrofon ist während des Gesprächs ausgeschaltet.
	Im Standby: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste (CLIP) gespeichert. In der Anrufliste: Die Rufnummer wurde bereits angesehen.
	In der Anruferliste: Die Rufnummer wurde noch nicht angesehen.
	Sie haben eine neue Nachricht. (Optionaler Service Ihres Netzbetreibers, siehe Kapitel 4.14)

4.2 Darstellungssymbole und Schreibweisen

Folgende Darstellungssymbole und Schreibweisen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

	Mobilteil von der Basisstation nehmen
	Mobilteil auf die Basisstation stellen
	Nummern oder Buchstaben eingeben
2 sec [/#]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
< 1,5 sec [OK]	Abgebildete Taste innerhalb von 1,5 Sekunden drücken
	Tonsignalisierung am Mobilteil
	Tonsignalisierung an der Basisstation
BEISPIEL oder	Darstellung von Text und Symbolen im Display

4.3 Anrufe entgegennehmen

und oder [/R]	Gespräch annehmen

Während das Mobilteil klingelt, können Sie den Tonruf am Mobilteil für diesen einen eingehenden Anruf ausschalten.

[ ]	Tonruf ausschalten
oder [ ]	Gespräch beenden

4.4 Zwei Anrufe entgegennehmen

Sie werden durch Signaltöne darauf hingewiesen (Anklopfen), dass während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt.

[/R], [2]	Gesprächspartner wechseln

Ein Teilnehmer wird gehalten, während Sie mit dem anderen Teilnehmer sprechen.

Zur Nutzung von Mehrwertdiensten der Deutschen Telekom müssen Sie die Flash-Zeit auf 300 ms einstellen (siehe Kapitel 8.4).

Achtung: Die Rufnummernanzeige und das Anklopfen sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

4.5 Anrufe führen

✍	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
☞	Das Display zeigt maximal 12 Stellen an. Bei längeren Rufnummern werden nur die letzten 12 Stellen angezeigt.
[⊗]	Bei Falscheingabe letzte Stelle löschen
[☎/R]	Verbindung herstellen
☞	Sie können auch zuerst die Gesprächstaste [☎/R] drücken und erhalten damit das Freizeichen. Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen (siehe Kapitel 7). Die eingegebenen Ziffern Ihrer Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

4.6 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display in Minuten und Sekunden angezeigt.

☞ Wenn das Gespräch 1 Stunde übersteigt, wird die Gesprächsdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

10 Sekunden nach Drücken der Gesprächstaste [☎/R] wird im Display statt der gewählten Rufnummer die Gesprächsdauer angezeigt. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Anzeige noch für 5 Sekunden im Display erhalten.

4.7 Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in drei Stufen anpassen. [▫] ist die geringste und [▫▫▫] die größte Lautstärke.

[◀] oder [▶] [▫] bis [▫▫▫]	Während des Gesprächs drücken

4.8 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die zuletzt gewählte Rufnummer.

[●], [☎/R]	Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt
☞	Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, erscheint automatisch der Name und nicht die Rufnummer im Display.

4.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongespräches das Mikrofon des Mobilteils ausschalten.

[⊗] [Mikrofon aus]	Mikrofon ausschalten
[⊗]	Mikrofon einschalten

4.10 Tastensperre

Sperren Sie das Tastenfeld, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Trotz eingeschalteter Tastensperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

2 sec [🔒/#] [🔒]	Tastensperre einschalten
[OK], [TASTE OK] < 1,5 sec [OK]	Tastensperre ausschalten

4.11 Tonruf aus-, einschalten

2 sec [*/♪] [Tonruf aus]	Tonruf ausschalten

☞ Eingehende Gespräche werden nur über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

2 sec [*/♪]	Tonruf einschalten

4.12 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation erscheint dauerhaft das Symbol [Y].

☞ Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol [Y] und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint die Meldung [SUCHE BS] im Display.

4.13 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren (siehe Kapitel 8.5) betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten. Während eines Gesprächs können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 sec [*/♪] [d]	Zum Ton- Wahlverfahren wechseln

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

4.14 Externe Anrufbeantworter

Einige Netzbetreiber stellen einen externen Anrufbeantworter (z. B. die T-Net Box) für Sie bereit. Ihr Telefon informiert Sie mit dem Symbol [✉] über neue Nachrichten. Wenn Sie sich alle Nachrichten von Ihrem externen Anrufbeantworter angehört haben, erlischt das Symbol im Display. Sie können das Symbol auch folgendermaßen löschen:

2 sec [Auflegen-Taste]	Symbol löschen

⚠ **Achtung:** Der externe Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Symbol [✉] sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

4.15 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit dieser Funktion leicht wiederfinden.

[Paging-Taste] ((📱))	Funktion starten
[Paging-Taste] oder [Taste]	Funktion beenden

4.16 Kettenwahl

Die Funktion nutzen Sie, um gespeicherte Nummern (z. B. Calling-Card-Nummern, Kontonummern, Call-By-Call-Nummern) während einer bestehenden Verbindung aus dem Telefonbuch zu übertragen. Sie können Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch mit manuellen Nummereingaben (PIN-Nummern) kombinieren. Sie können beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten und übertragen.

[Telefonbuch-Taste]	Während des Gesprächs drücken
[◀] oder [▶], [OK]	Telefonbucheintrag auswählen und Nummer übertragen

5 Das Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 10 Rufnummern mit Namen speichern.

5.1 Hinweise zum Telefonbuch

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Ist die Speicherkapazität von 10 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung VOLL.
  Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Ist ein Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint im Display die Meldung DOPPELT und Sie müssen einen anderen Namen eingeben.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu springen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

5.2 Hinweise zur Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben.
Drücken Sie: 1 x Taste 7PQRS, 2 x Taste 3 DEF, 1 x Taste 8 TUV, 2 x Taste 3 DEF, 3 x Taste 7PQRS

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste 1.
- Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie bis der Cursor eine Stelle weiter gesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.
- Falsche Eingaben können Sie mit der Taste ⊗ löschen.

5.3 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

⌨, [📖]	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen) und Telefonbuchtaste drücken
⌨, [OK]	Namen eingeben (max. 8 Stellen) und bestätigen
123456789 [OK]	Rufnummer erneut bestätigen

5.4 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

[📖], [◀] oder [▶], [/R]	Telefonbucheintrag auswählen und Verbindung herstellen

5.5 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern

[📖], [◀] oder [▶], [📖]	Telefonbucheintrag auswählen und Telefonbuchtaste drücken
[⊗], ⌨, [OK]	Namen ändern und bestätigen
[⊗], ⌨, [OK]	Rufnummer ändern und bestätigen

5.6 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen

[📖], [◀] oder [▶], [⊗]	Telefonbucheintrag auswählen und Löschtaste drücken
LOESCH? [OK]	Löschvorgang bestätigen
	oder
LOESCH? [☎]	Löschvorgang abbrechen

5.7 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen

[📖], 2 sec [⊗]	Telefonbuch öffnen und Löschtaste drücken
ALLE? [OK]	Löschvorgang bestätigen
	oder
ALLE? [☎]	Löschvorgang abbrechen

6 Rufnummernanzeige (CLIP)

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird anstatt der Rufnummer der Name angezeigt.

Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, erscheint im Display die Meldung PRIVAT. In diesem Fall wird die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert.

⚠ **Achtung:** Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird nicht von allen Netzbetreibern übertragen. Bei einigen Nebenstellenanlagen ist eine Übertragung der Rufnummer oder auch des Datums und der Uhrzeit nicht möglich. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.1 Die Anrufliste

Insgesamt werden 10 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert. Sobald die Liste voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der Liste gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anrufliste gespeichert, erscheint im Display das Symbol [?👤]. Die empfangenen Rufnummern werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geordnet. Die zuletzt eingegangene Rufnummer wird als erstes angezeigt. Ist die Anrufliste leer, zeigt das Display die Meldung LEER.

6.1.1 Rufnummern ansehen

[?👤], [◄] oder [►]	Anrufliste öffnen und Rufnummer auswählen
[OK]	Informationen zur Rufnummer abrufen
[◄] oder [►]	Zur Anrufliste zurückkehren

Folgende Informationen werden Ihnen angezeigt:

- Wenn sich links oder rechts im Display noch weitere Zahlen einer Rufnummer befinden, werden diese angezeigt.
- Wenn der Anrufer bereits mit Namen im Telefonbuch gespeichert ist, wird die Rufnummer angezeigt.
- Wenn das Datum und die Uhrzeit übertragen wurden, werden diese Daten angezeigt.

Zwei unterschiedliche Displaysymbole informieren Sie, ob der Eintrag in der Anrufliste schon einmal angesehen wurde oder ob der Eintrag in der Anrufliste neu ist.

Display	Beschreibung
?👥	Die Rufnummer wurde bereits angesehen.
?👥	Der Eintrag in der Anrufliste ist neu.

6.1.2 Rufnummer zurückrufen

[?👤], [◀] oder [▶], [/R]	Anrufliste öffnen, Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

6.1.3 Rufnummer im Telefonbuch speichern

Eine in der Anrufliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch abgelegt werden.

[?👤], [◀] oder [▶], [📖]	Anrufliste öffnen, Rufnummer auswählen und Telefonbuchtaste drücken
[OK]	Namen eingeben (max. 8 Stellen) und bestätigen
123456789 [OK]	Rufnummer erneut bestätigen

☞ Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste nicht mehr die Rufnummer, sondern der eingegebene Name.

6.1.4 Einzelne Rufnummer löschen

[?👤], [◀] oder [▶], [⊗]	Anrufliste öffnen, Rufnummer auswählen und Löschtaste drücken
LOESCH? [OK]	Löschvorgang bestätigen
	oder
LOESCH? [☎]	Löschvorgang abbrechen

6.1.5 Alle Rufnummern löschen

[?👤], [◀] oder [▶], 2 sec [⊗]	Anrufliste öffnen und Löschtaste drücken
ALLE? [OK]	Löschvorgang bestätigen
	oder
ALLE? [☎]	Löschvorgang abbrechen

7 Nebenstellenanlagen / T-Net

Die Taste [⌐/R] Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung der T-Net Funktionen der Deutschen Telekom nutzen.

7.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste [⌐/R] alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw., nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 100 ms benötigt (siehe Kapitel 8.4). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

7.2 R-Taste und T-Net

Ihr Audioline-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste der Deutschen Telekom (z. B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Das T-Net arbeitet mit einer Flash-Zeit von 300 ms (Einstellung siehe Kapitel 8.4). Zur Freischaltung der T-Net Funktionen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Telekom.

7.3 Wahlpause eingeben

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2sec [🔒/#] [P] Wahlpause eingeben

Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

8 Einstellungen und Menüstruktur

8.1 Menüstruktur

Alle Einstellungen für das Mobilteil und die Basisstation sind über ein benutzerfreundliches Menü zu erreichen.

Tonruf Mobilteil		MELODIE 1 bis 5	LAUTST 1 bis 5
			AUS
Tonruf Basisstation		MELODIE 1 bis 5	LAUTST 1 bis 5
			AUS
Flash-Zeit	R	1 (100 ms)	
		2 (300 ms)	
Wahlverfahren	TP	1 (Tonwahl)	
		2 (Impulswahl)	
Mobilteil anmelden		PIN?	

Die Funktionen *Werkseinstellungen wieder herstellen, Abmelden von Mobilteilen* und *PIN-Code ändern* sind über Tastenkürzel zu erreichen (siehe Kapitel 8.6, 9.1.4 und 9.1.5).

8.2 Navigation im Menü

OK	Hauptmenü öffnen
◄ oder ►, OK	Untermenü auswählen und öffnen
◄ oder ►, OK	Einstellung auswählen und bestätigen
(Auflegen-Taste)	Eine Ebene zurück
2 sec (Auflegen-Taste)	Standby-Modus

☞ Jeder Programmiervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

8.3 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen

An Ihrem Mobilteil und der Basisstation können 5 verschiedene Tonrufmelodien und entsprechende Lautstärken eingestellt werden.

OK	Hauptmenü öffnen
◄ oder ► oder , OK	Untermenü auswählen und öffnen
◄ oder ► MELODIE1 bis MELODIE5, OK	Melodie auswählen und bestätigen
◄ oder ► LAUTST1 bis LAUTST5 oder AUS, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

☞ Wenn Sie den Tonruf am Mobilteil ausgeschaltet haben, erscheint im Display das Symbol . Eingehende Anrufe werden jetzt nur noch über die Basisstation signalisiert.

8.4 Flash-Zeit einstellen

Sie können zwei Flash-Zeiten mit 100 ms (1) oder 300 ms (2) einstellen.

OK	Hauptmenü öffnen
◄ oder ► R, OK	Untermenü auswählen und öffnen
◄ oder ► 1 oder 2, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

8.5 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren/MFV 1) als auch an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren/IWV 2) betreiben.

OK	Hauptmenü öffnen
◄ oder ► TP, OK	Untermenü auswählen und öffnen
◄ oder ► 1 oder 2, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

8.6 Werkseinstellungen wieder herstellen

Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8.6.1 Werkseinstellungen Mobilteil

Melodie Mobilteil:	1	Lautstärke Mobilteil:	3
Melodie Basis:	1	Lautstärke Basis:	3
Hörerlautstärke:	Mittel	Flash-Zeit:	1 (100 ms)
Wahlverfahren:	1 (MFV)		

☞ Das Telefonbuch, die Anrufliste und die Wahlwiederholung werden beim Resetvorgang nicht gelöscht.

OK, 2 sec ⊗	Hauptmenü öffnen und Löschtaste drücken
RESET? **OK**	Resetvorgang bestätigen
oder	
RESET? (Auflegen-Taste)	Resetvorgang abbrechen

☞ Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt. Das Display zeigt den Bereitschaftsmodus an.

9 Mehrere Mobilteile

Sie können vier Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig nur an einer Basisstation angemeldet sein.

Wenn Sie angemeldete Mobilteile an einer neuen Basis anmelden wollen, melden Sie das jeweilige Mobilteil über das andere Mobilteil von der alten Basisstation ab.

⚠ **Achtung:** Wenn Sie alle vier Mobilteile an einer neuen Basisstation anmelden, ohne vorher eine Abmeldung von der alten Basisstation vorzunehmen, sind an der alten Basisstation immer noch alle vier Registrierungen vorhanden und Sie können keine neuen Mobilteile mehr anmelden.

☞ Über den international genormten GAP Standard können Audioline-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein Audioline-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Bei der Benutzung von zwei Mobilteilen erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können vom Mobilteil weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.

☞ Benutzt bereits das andere Mobilteil die externe Leitung, ist ein weiteres externes Gespräch nicht möglich.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

9.1 An- und Abmelden von Mobilteilen

9.1.1 Anmelden von Sprint 100 Mobilteilen

2 sec [•))]	Paging-Taste an der Basisstation drücken
OK	Hauptmenü öffnen
◄ oder ►, OK	Untermenü auswählen und öffnen
, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

☞ Dem Mobilteil wird eine interne Rufnummer gegeben. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen des Telefons angezeigt.

9.1.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation

2 sec [•))]	Paging-Taste an der Basisstation drücken

Folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code (Werkseinstellung: 0000).

9.1.3 Mobilteil an eine DECT/GAP Basisstation eines Fremdherstellers anmelden

Um die Basisstation des anderen Herstellers in den Registriermodus zu bringen, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code des Fremdherstellers.

OK	Hauptmenü öffnen
◄ oder ►, OK	Untermenü auswählen und öffnen
, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

9.1.4 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist also nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

OK, 9 [9--]	Hauptmenü öffnen und Taste drücken

1 9-1 oder 2 9-2, OK	Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen
✎, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

☞ Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint die Meldung N REG. Das Mobilteil ist nun abgemeldet und kann für externe und interne Gespräche nicht mehr benutzt werden.

9.1.5 PIN-Code ändern

Das An- und Abmelden von Mobilteilen ist mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code kann aus bis zu acht Zahlen bestehen. Im Auslieferungszustand wurde der PIN-Code “0000” eingestellt.

OK, 8	Hauptmenü öffnen und Taste drücken
PIN? ✎, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
NEUE PIN ✎, OK	Neuen PIN-Code eingeben und bestätigen
WIEDERH ✎, OK	Neuen PIN-Code wiederholen und bestätigen

☞ Sollten Sie den PIN-Code einmal vergessen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline (siehe Kapitel 10).

9.2 Intern telefonieren

Sobald Sie zwei Mobilteile an einer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

INT, 1 oder 2	Interne Rufnummer des Mobilteils wählen
⌒/R	Gespräch annehmen
⌒	Gespräch beenden

☞ Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.

⌒, ⌒/R	Internes Gespräch beenden und externes Gespräch annehmen

9.3 Externe Gespräche weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterleiten.

INT, 1 oder 2	Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen
☎/R	Gespräch annehmen
☎	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch mit der Taste INT wieder zurückholen.

9.4 Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

INT, 1 oder 2	Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen
☎/R	Gespräch annehmen
INT	Gesprächspartner wechseln

9.5 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Teilnehmer zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Teilnehmer sprechen.

INT, 1 oder 2	Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen
☎/R	Gespräch annehmen
2 sec INT	Konferenz starten

10 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre

Fehler	**Lösungen**
- Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Prüfen Sie, ob Sie den richtigen PIN-Code für die Anmeldung benutzt haben.
- Sie erhalten kein Freizeichen - Das Telefon signalisiert keine Anrufe	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Prüfen Sie, ob der Tonruf ausgeschaltet ist. - Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 8.5).
- Unterbrechungen in der Verbindung	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
- Das Mobilteil reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose. Werkseinstellung siehe Kapitel 8.6.
- Nach kurzer Zeit erscheint bereits die Meldung BATTERIE	- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus.
- Keine Rufnummernanzeige (CLIP) im Display	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

11 Wichtige Informationen

11.1 Technische Daten

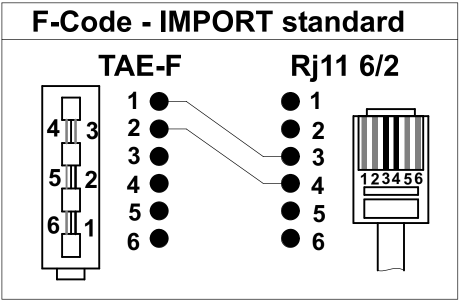
Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung	Eingang: 230 V, 50 Hz Ausgang: 6 VDC 400 mA
Reichweite (Außen/Innen)	300 m, 50 m
Standby	bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 8 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1.2 V/ 650mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWV)
Zulässige Umgebungstemperatur	10˚C bis 30˚C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

DECT: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

11.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie anhand der folgenden Zeichnung das passende Kabel bei Ihrem Händler.



- Contents -

- Contents -

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

1.1 Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

1.2 Installation location

The telephone is designed for use indoors in rooms with a temperature range from 10 ˚C to 30 ˚C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight. Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices or there is a risk of mutual disturbance.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

1.3 Power supply

Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

1.4 Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

1.5 Rechargeable batteries

Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

1.6 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can be connected to a private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Note on medical equipment

Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that it will not affect heart pacemakers. DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.9 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or solvents. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents.

1.10 Disposal

The implementation of European law in national laws and directives obliges you to dispose of consumable goods appropriately. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

1.11 Declaration of Conformity/CE mark

This unit fulfils the requirements of the EU Directive 1999/5/EC relating to Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment, and the mutual recognition of conformity. Conformity with the above-mentioned Directive is confirmed by the CE mark on the unit.

For the complete Declaration of Conformity, please use the free download from our web site www.audioline.de.

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

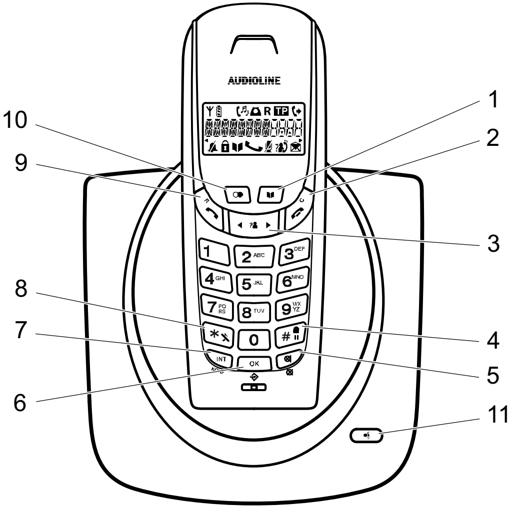
2 Operating Elements

2.1 Handset

1. Phone book button
2. End call / Exit menu button
3. Calls list (CLIP) / Scrolling button
4. Key lock / Pause
5. Muting button / Delete
6. Menu button / OK button
7. Internal and conference calls
8. Ringing on or off / Temporary tone dialling
9. Call button / R button
10. Redialling

2.2 Base station

11. Paging button (locate handset)



The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

3 Starting Up

3.1 Safety Information

Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

3.2 Checking the package contents

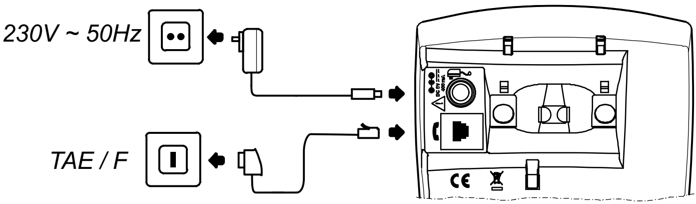
The package contains:

a base station with power adapter plug	a telephone connection cable
two handsets	four rechargeable batteries
a charging station with power adapter plug	an operating manual

3.3 Connecting the base station

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

☞ Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or other objects.



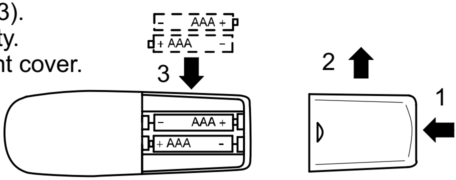
3.4 Connecting the charging station

Place the charging station for the second handset in the vicinity of a power outlet. Plug the power adapter plug in a properly installed 230 Volt power outlet.

☞ Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or other objects.

3.5 Inserting the standard batteries

Press on the lower edge of the battery compartment cover (1) and remove the battery compartment by lifting it up (2).
Insert the standard batteries (3).
Pay attention to correct polarity.
Close the battery compartment cover.



3.6 Charging the standard batteries

When preparing to use the handset for the first time, place it in the base station, with its display facing, the front for at least 14 hours. When the handset is placed in the base properly, an acoustic signal is issued as confirmation. Failure to charge the standard batteries properly can lead to telephone malfunction.

The rechargeable standard batteries in the handset have a maximum standby time of 110 hours at room temperature. The maximum talk time is 8 hours.

The current battery charge status is indicated in the display:

			
Full	Half empty	Low	Empty

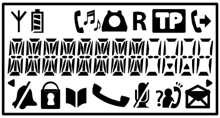
When the battery charge level is very low, the BATTERIE message appears in the display.

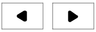
3.7 Tone or Pulse dialling method

The telephone to be operated in a new, digital exchanges (TONE/DTMF) as well as analogue exchanges (PULSE). The equipment is set to TONE dialling (DTMF) at the factory. If the telephone does not work in Tone dialling mode, refer to Chapter 8.5 to learn how to set the telephone Pulse dialling mode.

4 Operation

4.1 Display



Display	Description
	Continuously on: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is poor.
	Indicates the current battery charge status.
	You have activated the “Handset ringer” menu.
	You have activated the “Base ringer” menu.
	You have activated the “Flash time” menu.
	You have activated the “Tone - Pulse dialling” menu.
	You have activated the “Register handset” menu.
	There are more numbers in the full call number to the left or right. Press the OK button to display them.
	The ringing tone has been switched off.
	The key lock function is switched on.
	You are scrolling through the phone book.
	A call is currently being made or it flashes when a call is received.
	The microphone is deactivated during a call.
	In standby: New calls have been stored in the calls list (CLIP). In the calls list: The phone number has already been viewed.
	In the caller list: The phone number has not been viewed.
	A new message has been recorded. (Optional service offe-red by your telephone network provider, refer to Chapter 4.14)

4.2 Icons Used and Display Texts

The icons used and display texts appear as follows throughout this manual:

	Remove handset from the base station
	Place handset in the base station
	Enter digits and letters
2 sec /#	Press the button depicted for 2 seconds
< 1.5 sec OK	Press the button depicted within 1.5 seconds
	Acoustic signal on handset
	Acoustic signal on base station
EXAMPLE or	Appearance of text and icons in the display

4.3 Taking a call

and or /R	Take the call

When the handset is ringing, the ringing tone on the handset can be switched off for this incoming call.

	Switch ringing tone off
or	End the call

4.4 Taking two calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are carrying out a telephone conversation. The number of the second caller appears in the display.

/R, 2	Switch to other caller

One caller is put on hold while you converse with the other.

In order to use the supplementary services provided by Deutsche Telekom, the Recall time must be set to 300 ms (refer to Chapter 8.4).

Caution: The caller number display and call waiting signal are optional services provided by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

4.5 Making a call

(keypad)	Enter the phone number (max. 20)

☞ A maximum of 12 digits can appear in the display. In the case of longer phone numbers, only the last 12 digits are displayed.

⊗	Delete the last digit if incorrect
⌒/R	Dial the number

☞ It is also possible to press the Call button ⌒/R first to obtain the dialling tone for an outside line. In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0“) in order to obtain the dialling tone for an outside line (refer to Chapter 7). The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

4.6 Displaying the call timer

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

☞ If the call exceeds 1 hour, the call timer appears in hours and minutes.

The call duration appears in the display 10 seconds after pressing the Call button ⌒/R, replacing the number dialled. When the call is ended, the timer remains in the display for 5 seconds.

4.7 Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of three settings during a call. [◻] is the lowest setting and [◻◻◻] the highest.

◀ or ▶ [◻] to [◻◻◻]	Press the button during the call

4.8 Redialling button

Your telephone stores the last phone number dialled.

(redial), ⌒/R	The last number dialled is redialled

☞ If the phone number is also stored in the phone book, the name and not the number automatically appears in the display.

4.9 Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be deactivated during a telephone conversation.

[⊗] [mute icon]	Deactivate the microphone
[⊗]	Reactivate the microphone

4.10 Key lock

Lock the keys to ensure numbers or functions are not activated inadvertently. Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

2 sec [🔒/#] [🔒]	Activate the key lock function
[OK], [TASTE OK] < 1.5 sec [OK]	Deactivate the key lock function

4.11 Activate/Deactivate ringing tone

2 sec [*/♪] [ringer off icon]	Switch ringing tone off

☞ Only the base station rings in the event of an incoming call, not the handset.

2 sec [*/♪]	Switch ringing tone on

4.12 Information on the range

The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the [antenna] icon appears continuously in the display.

☞ If the handset is moved too far from the base station the [antenna] icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected. If the handset has lost connection to the base station the [SUCHE BS] message appears in the display during this period.

4.13 Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the Pulse dialling method (refer to Chapter 8.5), you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.

2 sec [*/♪] [d]	Switch to Tone dialling mode

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

4.14 External answering machine

Some telephone network providers provide an external answering machine (e. g. the T-Net Box) for you. If the [✉] icon appears in the display, it means new messages have been recorded for you. After playing back all the messages on the external answering machine, the icon disappears from the display. The icon can also be cleared in the following way:

2 sec [end key]	Icon is deleted

⚠ **Caution:** The external answering machine and information visual message indicator icon [✉] are optional services provided by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

4.15 Paging the handset from the base station

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of this function.

[paging key] (((handset)))	Activate the function
[paging key] or [any key]	Deactivate the function

4.16 Chain dialling

This function is used to transmit numbers stored in the phone book (e.g. calling-card number, bank account number, call-by-call number) while a connection has already been established. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually (e.g. PIN number). Stored numbers can be linked and transmitted from the phone book as required.

[phone book key]	Press the button during the call
[◀] or [▶], [OK]	Select the phone book entry and transmit the number

5 Phone Book

Up to 10 phone numbers can be stored, with associated names, in the phone book.

5.1 Information on the phone book

- Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
- If the memory capacity of 10 phone numbers is reached, the message VOLL appears when an attempt is made to store another number. To create space, an existing entry must first be deleted.
- If a name entered already exists in the phone book, the message DOPPELT appears and you have to enter another name.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To skip to the required phone book entry directly, enter the first letter of the corresponding entry.

5.2 Information on entering names

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

Example: To enter the name ”Peter”.
Press: 1 x button [7 PQRS], 2 x button [3 DEF], 1 x button [8 TUV], 2 x button [3 DEF], 3 x button [7 PQRS]

- To enter a space, press [1] once.
- To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one place forward. Enter the letter again.
- Delete any incorrect entries with the [⊗] button.

5.3 Entering phone numbers in the phone book

[keypad], [phone book]	Enter the phone number (max. 20 places) and press the phone book button
[keypad], OK	Enter the name (max. 8 places) and confirm
123456789 OK	Conform the phone number again

5.4 Dialling phone numbers stored in the phone book

[phone book], [◄] or [►], [talk/R]	Select the phone book entry and dial the number

5.5 Editing entries in the phone book

[phone book], [◄] or [►], [phone book]	Select the phone book entry and press the phone book button
[⊗], [keypad], OK	Edit the name and confirm
[⊗], [keypad], OK	Edit the phone number and confirm

5.6 Deleting stored entries from the phone book

[phone book], [◄] or [►], [⊗]	Select the phone book entry and press the delete button
LOESCH? OK	Confirm deleting process

or

LOESCH? [end call]	Cancel deleting process

5.7 Deleting all entries from the phone book

[phone book], 2 sec [⊗]	Open the phone book and press the Delete button
ALLE? OK	Confirm deleting process

or

ALLE? [end call]	Cancel deleting process

6 Caller Number Display (CLIP Function)

If this function is provided by your telephone service, the number of the caller appears in the display when the telephone rings. If the caller’s number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number.

If the caller has suppressed transmission of their phone number, the message PRIVAT appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls list.

Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The display of the date and time is not transferred by all telephone network providers. Transfer of the phone number or the date and time is not always possible either in some private branch exchanges. Contact your network provider for further information.

6.1 Calls list

A total of 10 calls can be stored in the calls list. As soon as the list is full, the oldest phone number is deleted from the list. If new phone numbers have been stored in the calls list in your absence, the icon appears in the display. The phone numbers received are arranged in order of receipt. The last number received appears as first in the list. If the calls list is empty, the message LEER appears in the display.

6.1.1 Viewing phone numbers

?, ◄ or ►	Open the calls list and select a phone number
OK	Call in information on the phone number
◄ or ►	Return the calls list

The following information is provided:

- Further digits to the right or left of the phone number are displayed.
- Displays the phone number when the caller’s name is stored in the phone book.
- Displays the date and time if this data was transferred with the call.

Two different display icons indicate whether the entry in the calls list has already been viewed or whether the entry is new.

Display	Description
?👤	The phone number has already been viewed.
?👤	The entry in the calls list is new.

6.1.2 Calling back the phone number

?👤, ◀ or ▶, ↗/R	Open the calls list, select the phone number required and dial it

6.1.3 Storing phone numbers in the phone book

A phone number stored in the calls list can be transferred directly to the phone book.

?👤, ◀ or ▶, 📖	Open the calls list, select the phone number required and press the phone book button
⌨, OK	Enter the name (max. 8 places) and confirm
123456789 OK	Confirm the phone number again

☞ When the number in the phone book is stored together with a name, the number no longer appears in the display but the name instead.

6.1.4 Deleting phone numbers individually

?👤, ◀ or ▶, ⊗	Open the calls list, select the phone number required and press the Delete button
LOESCH? OK	Confirm deleting process
	or
LOESCH? ☎	Cancel deleting process

6.1.5 Deleting all the phone numbers

?👤, ◀ or ▶, 2 sec ⊗	Open the calls list and press the Delete button
ALLE? OK	Confirm deleting process
	or
ALLE? ☎	Cancel deleting process

7 Private Branch Exchanges / T-Net

The [⌐/R] button on the handset is used in private branch exchanges and for taking advantage of T-Net functions provided by Deutsche Telekom.

7.1 R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions linked to the [⌐/R] button, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. A private branch exchange requires a Flash time of 100 ms (refer to Chapter 8.4). The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

7.2 R button and T-Net

Your Audioline telephone supports the most important supplementary services provided by Deutsche Telekom (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). T-Net operates with a Recall time of 300 ms (refer to Chapter 8.4 for settings). Please contact Deutsche Telekom with regard to enabling the T-Net functions

7.3 Entering a dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0“) in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

2 sec [🔒/#] [P]	Entering a dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

8 Settings and Menu Structure

8.1 Menu structure

All the settings for the handset and base station can be set by accessing the relevant options in the user-friendly menu.

Handset melody	[icon]	MELODIE 1 to 5	LAUTST 1 to 5
			AUS
Base melody	[icon]	MELODIE 1 to 5	LAUTST 1 to 5
			AUS
Recall time	R	1 (100 ms)	
		2 (300 ms)	
Dialling method	TP	1 (Tone dialling)	
		2 (Pulse dialling)	
Registering handsets	[icon]	PIN?	

The functions *Reset default settings, Deregistering handsets* and *Change PIN* can be accessed via button combinations (refer to Chapters 8.6, 9.1.4 and 9.1.5).

8.2 Navigating in the menu

OK	Open the main menu
◄ or ►, OK	Select and open the submenu
◄ or ►, OK	Select the setting option and confirm
[End call key]	Move one level back
2 sec [End call key]	Activate Standby mode

☞ Every programming process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

8.3 Setting the ringing tones on the handset and base station

Five different ringing melodies and volume settings can be set on the handset and base station.

OK	Open the main menu
◄ or ► [handset melody icon] or [base melody icon], OK	Select and open the submenu
◄ or ► MELODIE 1 to MELODIE 5, OK	Select the melody and confirm
◄ or ► LAUTST 1 to LAUTST 5 or AUS, OK	Select the setting and confirm

☞ If you have deactivated the ringing melody on the handset, the [bell off icon] icon appears in the display. Incoming calls are then only signalled by the base station.

8.4 Setting Recall (Flash time)

Two Recall times of 100 ms (1) or 300 ms (2) are available for selection.

OK	Open the main menu
◄ or ► R, OK	Select and open the submenu
◄ or ► 1 or 2, OK	Select the setting and confirm

8.5 Tone or Pulse dialling mode

The telephone can be connected to the new digital exchanges (Tone dialling/DTMF 1) as well as to analogue exchanges (Pulse dialling 2).

OK	Open the main menu
◄ or ► TP, OK	Select and open the submenu
◄ or ► 1 or 2, OK	Select the setting and confirm

8.6 Restoring the default settings

This function resets the handset and base station settings to their status on leaving the factory.

8.6.1 Default settings handset

Handset melody:	1	Handset volume:	3
Base melody:	1	Base volume:	3
Receiver volume:	Middle	Recall time:	1 (100 ms)
Dialling method:	1 (DTMF)		

☞ The phone book, calls list and redialling function are not deleted during the reset process.

OK, 2 sec ⊗	Open the main menu and press the delete button
RESET? **OK**	Confirm the reset process
or	
RESET? (hang-up key)	cancel the reset process

☞ The default factory settings are restored. The display then indicates the equipment is in Standby mode.

9 Multiple Handsets

Up to four handsets can be registered on the base station. Each handset can only be registered on one base station at any particular time.

If a handset, registered on a base station, is to be registered on a new base station, that handset must be deregistered from the existing base station using the other handset.

⚠ **Caution:** If all four handsets are registered on a new base station without deregistering them from the initial base station first, all four registrations are still present on the old base station and no new handsets can be registered on it.

☞ The standardised GAP Standard enables Audioline handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, a Audioline handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.

The following options are available if two handsets are used:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred from the handset,
- Incoming external calls are received on all handsets.

☞ If one handset is currently using the outside line, no further external call is possible.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

9.1 Registering and deregistering handsets

9.1.1 Registering Sprint 100 handsets

2 sec [Paging]	Press the Paging button on the base station
OK	Open the main menu
◄ or ► [submenu], OK	Select and open the submenu
[keypad], OK	Enter the PIN code and confirm

☞ The handset is assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. This internal call number appears in the display to the right of the name of the telephone.

9.1.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station

2 sec [Paging]	Press the Paging button on the base station

Follow the information in the operating manual provided by the device manufacturer. Use the PIN code to register (default setting: 0000).

9.1.3 Registering a handset on a DECT/GAP base station from another manufacturer

Follow the instructions in the operating manual from the original manufacturer to set the base station from the external manufacturer to Registration mode. Use the PIN code from the external manufacturer for the registration.

OK	Open the main menu
◄ or ► [submenu], OK	Select and open the submenu
[keypad], OK	Enter the PIN code and confirm

9.1.4 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. This means it is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.

OK, 9 [9-]	Open the main menu and press the button
1 [9-1] or 2 [9-2], OK	Select the handset to be deregistered and confirm

[keypad], OK	Enter the PIN code and confirm

☞ The message `N REG` appears in the display of the deregistered handset. The handset is thus deregistered and can no longer be used for external or internal calls.

9.1.5 Changing the PIN code

The registration and deregistration of handsets are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code can contain up to eight digits. When delivered, the PIN code is ”0000”.

OK, 8	Open the main menu and press the button
`PIN?` [keypad], OK	Enter the PIN code and confirm
`NEUE PIN` [keypad], OK	Enter the new PIN and confirm
`WIEDERH` [keypad], OK	Enter the new PIN again and confirm

☞ If you should forget your PIN code, please contact our Service Hotline (refer to Chapter 10).

9.2 Internal calls (intercom function)

As soon as two handsets are registered on a base station, they can be used for internal calls.

INT, 1 or 2	Dial the internal handset call number
[Talk]/R	Take the call
[End]	End the call

☞ If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller’s number appears in the display, if available.

[End], [Talk]/R	End the internal call and take the external call

9.3 Forwarding external calls

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another handset.

INT, 1 or 2	Dial the internal handset call number during a call
/R	Take the call
(hang up key)	Forward the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the INT button.

9.4 Consultation / Brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

INT, 1 or 2	Dial the internal handset call number during a call
/R	Take the call
INT	Change to other caller

9.5 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

INT, 1 or 2	Dial the internal handset call number during a call
/R	Take the call
2 sec INT	Activate the conference call facility

10 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of technical problems, contact our Hotline, tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 14 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee

Faults	**Corrective measures**
- No connection to base station possible	- The handset is too far from the base station. - Check that you have used the correct PIN code for the registration.
- There is no dialling tone - The telephone does not signal calls	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Check that the ringer is activated. - Dialling mode set incorrectly (refer to Chapter 8.5).
- Interruptions in the connection	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
- The handset no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. For information on default settings, refer to Chapter 8.6.
- The BATTERIE - message appears after a short time	- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable standard batteries.
- No caller phone number display (CLIP)	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

11 Important Information

11.1 Technical data

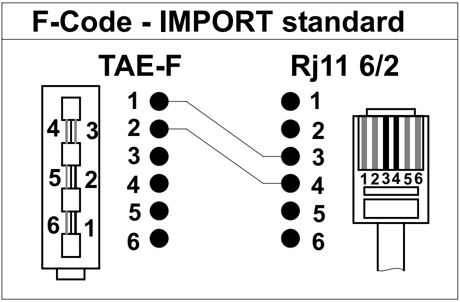
Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply	Input: 230 V, 50 Hz Output: 6VDC 400mA
Range (outdoors/indoors)	300 m, 50 m
Standby	Up to 110 h
Max. talk time	Up to 8 h
Rechargeable standard batteries	2 x 1.2 V/650 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10˚C to 30˚C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 300 ms

DECT: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

11.2 Replacing the telephone connection cable

If the telephone connection cable needs to be replaced, refer to the diagram below for the cable required.



Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.1 - 11.01.2007